

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein in Kiel ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle

**für eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter (m/w/d)
im Referat III 35
„Qualitätssicherung, Fachaufsicht Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen,
Lehrerbildung, Lehrpläne“**

auf Dauer in Vollzeit zu besetzen.

Wir sichern Bildung für unseren Nachwuchs, Schulqualität - gute Schulen für den echten Norden. Schulische Bildung ist eine Kernaufgabe der Landesregierung und eine Investition in die Zukunft unseres Landes. Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (kurz MBWK) ist die zuständige Behörde für Schulaufsicht, Unterrichtsversorgung, Qualitätssicherung, Ganztagschulen, Inklusion, Lehrerbildung, Schulrecht, Privatschulfinanzierung, Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Kulturförderung.

Im ausgeschriebenen Aufgabengebiet wird verantwortet:

- Auswertung und Aufbereitung empirischer Studien aus der Bildungsforschung bzw. Schulleistungsstudien
- Auswertung und Aufbereitung von länderspezifischen und länderübergreifenden bzw. nationalen und internationalen Bildungsberichten, insbesondere der IQB-Bildungstrends
- Umsetzung und Einzelfragen des Bildungsmonitorings und der Verfahren und Instrumente im Bereich der Qualitätsentwicklung von Schulen, z.B. Lernen mit digitalen Medien
- Gestaltung und Umsetzung einer landesspezifischen Schnittstelle von Qualitätsdaten zwischen Ministerium, Schulaufsicht, IQSH und Schulen
- Gestaltung landesspezifischer Instrumente zur Qualitätssicherung in Schulen, z.B. (Lernstands-)Diagnostik, Schulentwicklung, Schulfeedback
- Begleitung und Umsetzung landesinterner Evaluationen und Studien
- Kooperation mit wissenschaftlichen Einrichtungen und Forschungsverbänden

Das Anforderungsprofil

Voraussetzung für die ausgeschriebene Stelle ist:

- ein Master-/Magister-/Diplom-Studienabschluss in Psychologie
- sehr gute methodologisch-psychometrische Kenntnisse
- Kommunikations- und Teamfähigkeit, Fähigkeit zu konzeptionellen Denken und Organisationstalent
- Kenntnisse und praktische Erfahrungen im Bereich der empirischen Bildungsforschung
- einschlägige Kenntnisse und Erfahrungen in den Standard-Office-Programmen

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- eine Promotion
- berufliche Erfahrungen in der Bildungsverwaltung in einer öffentlichen rechtlichen Bildungsbehörde
- Kenntnisse und praktische Erfahrungen im Bereich der Item-Response-Theorie / probabilistischen Testtheorie
- Erfahrungen mit Schulentwicklungsprozessen oder Evaluationsverfahren
- Koordinierungs- und Projektsteuerungsfähigkeiten

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 14 SHBesG erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 14 TV-L möglich.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben, und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Bewerbungsverfahren

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte richten Sie bitte bis zum

10.10.2021

an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, Personalreferat III 111, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel, gerne in elektronischer Form an Nadine.Rathjen2@bimi.landsh.de. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen der Personalreferent, Herr Bernd Christ (Bernd.Christ@bimi.landsh.de oder Tel. 0431/988-2391) sowie die Personalsachbearbeiterin, Frau Nadine Rathjen (Nadine.Rathjen2@bimi.landsh.de oder Tel. 0431/988-2390) gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Referatsleitung, Frau Dr. Désirée Burba (Desiree.Burba@bimi.landsh.de oder Telefon 0431/988-2562).

[Hier kommen Sie zu den Informationen nach Artikel 13 der Datenschutzgrundverordnung \(DSGVO\) über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei Stellenausschreibungen.](#)